

Zugestellt durch post.at | Postgebühr bar bezahlt
Enthält amtliche Mitteilungen



DORF ZEITUNG ELLBÖGEN 2024

Ohne die Kälte
des Winters
gäbe es die Wärme
des Frühlings nicht.
aus China

Motiv: Blick von Tarzens auf St. Peter



INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

Vorwort	3
Volksschule	4
Lourdeskapelle	5
Tiroler Handwerkspreis	5
Kindergarten	6
Kinderkrippe	7
Flurreinigung	8
Annaheim	8
Jungbürgerfeier	9
Einweihung Bildungscampus	10
Entwurfsplanung Gemeindezentrum	10
Die Gelbe Formel	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Information zu den Kraftwerken	13
Defibrillator im Foyer	13
Blutspenden	13
Wasserableitung	13

Gemeindestube

16/17

Vereine

Bäuerinnen	14
Jungbauern	15
Berglerverein	18
Malkreis	19
Ellbögener Böhmisches	19
Kirchenchor	20
Musikkapelle	21
Enzianbühne	22
Enduroteam	22
Senioren	23
Schützengilde	24
Schützenkompanie	25
Sportverein	26
FC Patscherkofel	27
Tierzucht	29
Schellenschlogler	29
Ortsbauernschaft	30
Familienverband	31
Veranstaltungskalender	32

Impressum: Ausgabe Dezember 2024 | **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Ellbögen, St. Peter 31, 6083 Ellbögen, Tel. +43(0)512/377 555, www.ellboegen.at, Email: gemeinde@ellboegen.gv.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Walter Kiechl, Tel. +43(0)664 3641755 | **Grafik, Layout und Druck:** Verena Feichtner Grafikdesign | **Copyright:** Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. ©2010-2024 Gemeinde Ellbögen, oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. | **Hinweis:** Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen. Blattlinie: „Dorfzeitung Ellbögen“, Informationsblatt der Gemeinde Ellbögen zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen. **Redaktionsschluss für diese Ausgabe war Ende Oktober 2024.**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Auch heuer darf ich als Bürgermeister einige Worte im Vorwort an euch richten. Ich hoffe sehr, dass wir bald eine stabile und tragfähige Regierung haben werden. Ein Staat ohne tragfähige Regierung ist fast hilflos, und dies gilt es mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern. Auch in unserem Land stehen Herausforderungen an, die bearbeitet und gelöst werden müssen.

Die Kriege in Europa und im Nahen Osten dauern jetzt schon über Jahre an, ein zeitnahes Ende ist nicht in Sicht und das Sterben geht leider weiter. Ich hoffe die Verantwortlichen mögen doch endlich zur Einsicht gelangen und diese schrecklichen Kriege beenden.

Die wirtschaftliche Lage in Österreich und Europa ist leider nicht berauschend. Der europäische Wirtschaftsmotor Deutschland hat an Schwung verloren. Dies bedeutet auch für uns, dass die Wirtschaftsleistung sinkt, und damit direkt verbunden die Ertragsanteile des Bundes an die Gemeinden. Trotzdem müssen wir nach vorne schauen und uns den Herausforderungen stellen. Eine riesige Herausforderung ist das Weiterführen der begonnenen Projekte, die ich nachstehend auflisten möchte:

Der Oberellbögener Weg konnte wieder weitergebaut werden. Zwischen „Schneider“ und „Dörf“ wurde der Weg zur Gänze erneuert. Die Fahrbahnbreite hat ein vernünftiges Maß, der Schmutzwasserkanal wurde erneuert und der Oberflächenwasserkanal neu verlegt. Absturzsicherungen und Leitplanken wurden gesetzt und somit konnte dieses Teilstück für den Verkehr freigegeben werden. Die L38 im Bereich Figur wurde komplett erneuert und ausgebaut. Wir haben in diesem Teilstück Infrastrukturmaßnahmen gesetzt (Mitverlegen von LWL, Straßenbeleuchtung und Strom). Im Bereich „Walzensiedlung“ konnten Bushaltestellen errichtet werden. Diese sollen einen möglichst sicheren Ein- und Ausstieg (vor allem der Kinder) bei den öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglichen.

Die Zufahrtsstraße zum „Jagerhof“ wurde erneuert. Ein leistungsstarkes Stromkabel sowie LWL wurde mitverlegt.

Letztes Jahr konnten die Wasserversorgungsquellen „Tröglbrand“ und „Hohebrunnen“ neu gefassen werden. Heuer haben wir die Ableitungen neu verlegt. Somit kann der Wasserbehälter „Aussertal“ nun direkt beschickt werden und muss nicht mehr über ein Pumpensystem versorgt werden. Die Gemeinde hat mit der Gemeindeguts- agrargemeinschaft eine Energiegemeinschaft gegründet. Dadurch können wir den erzeugten Strom von der Photovoltaikanlage Recyclinghof und vom Kraftwerk Viggarrbach für unsere eigenen Anlagen verwenden. Wir verkaufen uns intern den eigenen Strom, den wir in den Gemeindegebäuden und den Pumpstationen benötigen, um 0 Cent. Lediglich die Durchleitungsgebühr muss an die TINETZ bezahlt werden.

Ein erfreuliches, aber auch anstrengendes Jahr geht nun langsam zu Ende. Viele Projekte waren, der Finanzkraft geschuldet, eine große Herausforderung, aber mit viel Engagement und Feingefühl konnte auch dies gelöst werden.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde herzlich für die große Unterstützung bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem Gemeinderat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit, besonders bei Vizebürgermeister Andreas Gschirr möchte ich mich für die offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer großer Dank gilt allen Mitgliedern der Ausschüsse für die unzähligen Stunden der Besprechungen und Diskussionen.

Somit wünsche ich euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel, viel Erfolg, aber vor allem GESUNDHEIT!

Alles Gute,
euer Bürgermeister Walter Kiechl



VOLKSSCHULE

Das Schuljahr 2023/24 war für uns alle ein sehr aufregendes:

Es begann mit der Übersiedelung in den neuen schönen Bildungscampus, in dem wir uns alle sehr wohl fühlen. Es folgten viele besondere Unternehmungen, die dieses Jahr prägten:



Die Teilnahme am Adventnachmittag, die jährliche Weihnachtsfeier, der Schwimmkurs, tolle Turnstunden mit Judith Schacher von Hopsi Hopper, ein Besuch am Bauernhof von Fam. Knoflach, die Walddtage mit dem Kindergarten, der Skikurs am Patscherkofel, ein cooler Rodeltag mit dem Sportverein Ellbögen, ein Konzertbesuch in Innsbruck, spannende Stunden mit Experten von Energie Tirol, Workshops zu den Themen Safer Internet und Kinderrechte, eine Lesung



mit Dr. Werner Mayr, der Besuch des Schauspielers Ferdinand Pregartner vom Tiroler Kulturservice (eine Einrichtung der Bildungsdirektion), der uns die Geschichte von Gullivers Reisen vorspielte und erzählte, die Erstkommunion der Kinder der 2. Klasse, eine Wallfahrt nach Heiligwasser, ein Besuch der Weltenbummler in Innsbruck, die Abschlussfeier und vieles mehr bis zur Einweihungsfeier des neuen Bildungscampus, die am Schulschluss stattfand.



Die Schule bekam nach langer Vorbereitung und viel Einsatz das Gütesiegel „Gesunde Schule“, wofür wir besonders dem Engagement von Annika Tritscher und Viktoria Vergeiner danken.



Im Lehrerteam gab es einige Änderungen: Marilena Lamparter ging mit Jahresende in Karenz, die Leitung der Schule übernahm die Direktorin der Volksschule Rinn, Greta Arnold-Mayr. Im Februar kam zur Unterstützung hauptsächlich in der 1. Klasse Kim Lundberg zu uns an die Schule.

Kurz vor Schulschluss erfuhr Viktoria Vergeiner, dass sie eine Stelle in Osttirol bekommen hat, ihren Platz übernahm Kathrin Kofler aus Sistrans. Ebenfalls gegen Schulende stellte sich heraus, dass Harald

Penz in seiner Stammschule mehr Stunden unterrichten muss, daher bekamen wir im Herbst 2024 mit Simon Hörtnagel weitere Unterstützung im Lehrerteam (er unterrichtet Religion in der 1. und 3. Klasse).

Nun hat schon das zweite Schuljahr in unserer schönen Schule begonnen, in der das Lernen besonders viel Freude macht. Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen besonderen und abwechslungsreichen Unternehmungen.



Hinten von links: Kathrin Kofler, Barbara Arnold, Thomas Cammerlander, Harald Penz
vorne von links: Martina Stecher, Greta Arnold-Mayr, Simon Hörtnagel, Annika Tritscher
Es fehlt leider: Kim Lundberg

Lourdeskapelle

Nach einer erfolgreichen Innenrestaurierung im Vorjahr, konnte die Kapelle dieses Jahr fertiggestellt werden. Im Außenbereich wurde zum Teil der Putz erneuert und die komplette Fassade neu gemalen. Weiters wurden die Fenster und die Tür neu gestrichen.

Somit erstrahlt die beliebte Lourdeskapelle wieder im neuen Glanz.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Kunstmalers Martin Kuen für die tolle Arbeit.



Tiroler Handwerkspreis der Wirtschaftskammer Tirol

2. Platz Nachhaltigkeit & Regionalität

Franz Schaiter (Mobile Tischlerei Schaiter)

PROJEKT: ALTE MÜHLE REPARIEREN

Das Projektziel war es, ein altes, bestehendes und faszinierendes Werk vor dem Verfall zu bewahren, damit dessen Schönheit und die damit verbundene vergangene Technik in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht in Vergessenheit geraten.

Der Wellbaum (Achse) der Mühle und die Radspeichen des Wasserrades mussten vollständig erneuert werden. Der 4,5 m lange Baum musste passgenau gefertigt werden, inklusive aller Einstimmungen. Bei einem Durchmesser von 45 cm erforderten die genauen Ausnehmungen Geduld und Geschick. Der Wellbaum und die Speichen mussten millimetergenau und ohne Unwucht in das bestehende Werk passen, auch die Lagerblöcke verzeihen keine Ungenauigkeiten. Der Lärchenbaum aus dem heimischen Wald wurde nach alten Überlieferungen gefällt – eine zweite Chance gab es nicht, sollte etwas nicht passen.

Die originalen Schmiedeeisen-Lagerringe wurden wiederverwendet. Der Einbau verlief ohne Probleme und nach mühsamer

Arbeit funktionierte das Werk einwandfrei. Die vermutlich seit 1738 bestehende Hinterlocher Mühle wäre ohne unseren Einsatz vielleicht dem Verfall ausgesetzt gewesen. Sie bleibt nun als voll funktionsfähige Schau-mühle erhalten und begeistert sowohl Jung als auch Alt. Es ist schön, mit Handwerk Staunen und Bewunderung zu bewirken.

Auch Alois Gatt investierte sehr viel seiner Zeit in das Projekt und trug durch sein handwerkliches Geschick und Können maßgeblich zu dessen Gelingen bei. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich!



Foto: Mobile Tischlerei Schaiter



Fotos: Die Fotografen





KINDERGARTEN



MANCHMAL
MÜSSEN WIR DIE WELT
DURCH DIE AUGEN
UNSERER KINDER
BETRACHTEN, UM ZU SEHEN,
DASS DIE WELT
VOLLER AUFREGENDER
ABENTEUER UND
WUNDER STECKT.



KINDERKRIPPE



IN DER KINDERKRIPPE
SIND WIR ENTDECKER,
HABEN WIR SPAß UND
LACHEN VIEL,
WIRD GETANZT UND GESUNGEN,
ESSEN WIR GEMEINSAM,
RUTSCHEN
UND SCHAUKELN WIR,
WIRD IM SAND GEBUDDLT,
SIND DIE KLEINSTEN
GANZ GROß.





FLURREINIGUNG

Am 9. März 2024 konnte heuer wieder die Flurreinigungsaktion durchgeführt werden.

Allen Umweltsündern zum Trotz haben 36 fleißige kleine und große Sammler wieder eine beachtliche Menge an Müll und Unrat (ca. 30 Säcke, 1m³ Altholz, sehr viele m² Isolierung) zusammengetragen. Dies zeigt, dass die Flurreinigungsaktion sehr wichtig ist. Die obligate Würstljause war nach getaner Arbeit ein kleines Dankeschön und wurde gerne angenommen.

Vielen herzlichen DANK an die vielen Helfer!
Gerhard Seidner



ANNAHEIM

Multifunktionales Zentrum für Soziales und Gesundheit aller Generationen: Ein Dreh- und Angelpunkt für die Wipptaler Bevölkerung.

Das geplante multifunktionale Zentrum im Annaheim für Soziales und Gesundheit in Wipptal bringt durch die schon bestehende enge Zusammenarbeit von Annaheim, Sozialsprengel und Haus Trautson eine umfassende stationäre und mobile Betreuung und Pflege. Es vereint das Alten- und Pflegeheim, Wohnungen für betreutes Wohnen, sowie mobile Pflege und Tagesbetreuung unter einem Dach. Besonders wichtig ist die Vision, die wir verfolgen: „Platz für alle von der Wiege bis zur Bahre“. Dieser inkludierende Ansatz schafft einen Begegnungsort, der alle Wipptaler, von Jung bis Alt, willkommen heißt. Die Vision für die Zukunft ist klar:

Es soll ein Treffpunkt entstehen, der alle Generationen willkommen heißt. Unter dem Motto „Platz für alle von der Wiege bis zur Bahre“ verfolgt das Annaheim ein integratives Konzept, das auf die Bedürfnisse der Wipptalerinnen und Wipptaler eingeht. Ein Ort, der als zentrale Anlaufstelle für qualifizierte Hilfe und Unterstützung dient und ein vielfältiges Angebot an sozialen und kulturellen Aktivitäten bietet und so die

Gemeinschaft im Wipptal stärkt. Um diesen Plan umzusetzen, sind räumliche Umstrukturierungen notwendig. Im Erdgeschoss des Altbaus werden die Bereiche südlich der Cafeteria neu gestaltet und erweitert. Dadurch ergibt sich eine verbesserte Zugänglichkeit und bietet klare Kontaktstellen für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Bereits abgeschlossen ist der Umbau der Tagesbetreuung im Erdgeschoss des Hauses Trautson. Dieser Gebäudeteil wurde renoviert und umgebaut. Damit kann in Zukunft, statt der bisher acht Klientinnen von Montag bis Donnerstag, für bis zu zwölf Tagesgästen, von Montag bis Freitag, ein optimales Angebot gesichert werden. Diese Ausweitung wird stufenweise angepasst.

Die neuen Räume beeindrucken durch ihre besondere Liebe zum Detail. Die geschmackvolle, vorwiegend aus hellem Holz bestehende Einrichtung, hochwertige Materialien, lichtdurchflutete Aufenthaltsräume und behagliche Ruheräume vermitteln ganz und gar nicht den Eindruck einer „Einrichtung“, vielmehr erinnern sie an ein „gemütliches Daheim“.

Mit einem umfassenden Angebot an Aktivitäten und einem engagierten Team möchte

die Einrichtung älteren Menschen eine wertvolle Anlaufstelle bieten, die sowohl soziale Interaktion als auch kreative Beschäftigung fördert.

Die Tagesbetreuung richtet sich an Senioren, die tagsüber Unterstützung und Gesellschaft suchen. Unser Ziel ist es, den älteren Menschen einen Raum zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen, neue Freundschaften schließen und aktiv an ihrem Alltag teilnehmen können.

Die Tagesbetreuung bietet nicht nur den Senioren selbst Vorteile, sie ist zudem eine wichtige Entlastung für Angehörige. Wir wissen, dass viele Familienmitglieder Beruf und Pflege unter einen Hut bringen müssen. Hier können sie sicher sein, dass ihre Lieben in guten Händen sind und den freien Tag für sich selbst und verschiedene Erledigungen nutzen.

Zusätzlich wird ab November im 4. Stock eine Praxis für eine Hebamme und Psychotherapeutin eröffnet, um das Versorgungsangebot zu erweitern und noch mehr Menschen im Wipptal zu unterstützen.

Jungbürgerfeier 2024

Am 13. April veranstaltete die Gemeinde Ellbögen für 63 Jugendliche der Jahrgänge von 2001 bis 2006 die traditionelle Jungbürgerfeier im Gemeindesaal.



Um 17:00 Uhr feierten wir einen von den JungbürgerInnen mitgestalteten wunderschönen Wortgottesdienst mit Pfarrkurator Harald Fleißner.

Nach dem Kirchgang wurden die Jugendlichen von LH Anton Mattle, der Bundesmusikkapelle Ellbögen, der Schützenkompanie Ellbögen und der Gemeindeführung bei einem landesüblichen Empfang festlich am Kirchplatz empfangen. Mit einer imposanten Festrede von LH Anton Mattle und der Überreichung der Jungbürger- und Dorfbücher starteten wir im Gemeindesaal in einen Abend voller Überraschungen.



Nach bester Verpflegung am Buffet vom Gasthof Neuwirt wurden wir von „Luis aus Südtirol“ humorvoll unterhalten.

Um 22:30 Uhr durften wir uns über ein mega Feuerwerk, gestaltet von Pyrotechniker Robert Kofler und seinem Kollegen



Fotos: Franz Hütter

Kurt, freuen. Danke Robert, ohne eure nahezu kostenlose Arbeitsleistung wäre so ein Feuerwerk nicht möglich gewesen.

Für beste Stimmung sorgten die Analphabeten als Mitternachtseinlage und im Anschluss wurde zu bester Musik von DJ Chrise bis in die Morgenstunden gefeiert.



Wir, die Organisatoren Andreas Gschirr und Simon Weihrauter, möchten uns bei allen Mitwirkenden und Beteiligten für den tollen Abend recht herzlich bedanken.





Einweihung Bildungscampus

Nachdem Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe bereits im Herbst 2023 eingezogen waren, hatte sich die Gemeindeführung darauf geeinigt, dass die offizielle Einweihungsfeier im Jahr 2024 stattfinden soll, da zu dieser Zeit schon der Großteil der Außenanlagen fertiggestellt sein sollte. Am 30. 6. 2024, passend zum Ende des ersten Bildungsjahres im Campus, luden Bürgermeister und Gemeinderat zur Einweihungsfeier ein. Es begann mit einer Messe und der Prozession zum Niederen Feld, wobei das letzte Evangelium der Prozession am Festplatz neben dem neuen Spielplatz gelesen wurde. Daneben am Parkplatz formierte sich die Schützenkompanie und die Musikkapelle bezog ebenfalls Aufstellung, umringt von Ehrengästen und der zahlreich erschienenen Bevölkerung.



Fotos: Franz Hütter

Der Bürgermeister betonte in seiner Rede, dass er stolz sei, dass Ellbögen nun so ein schönes Lernzentrum hat und nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Beteiligten und natürlich beim Land Tirol herzlich zu bedanken. Als Vertreterin des Landes Tirol war Bildungslandesrätin Cornelia Hagele der Einladung gefolgt, sowie einige Bürgermeister des Wipptals und der umliegenden Gemeinden. Ehrenbürger Walter Hofer und der

Gemeinderat der Vorperiode waren ebenfalls eingeladen, da diese den Grundstein für das gelungene Projekt legten.



Die Kinder des Kindergartens Ellbögen stimmten, begleitet von den Pädagoginnen, ein süßes Lied an und wurden auch nach dem Festakt mit verschiedenen Attraktionen und nicht zuletzt dem neuen Spielplatz bestens unterhalten.

Viele Personen aus der Bevölkerung nutzten die Möglichkeit des Tages der Offenen Tür, um sich die Räumlichkeiten im Detail anzusehen und verließen diese überwiegend beeindruckt zB. über die lichtdurchfluteten Räume und die außergewöhnliche Architektur.

Das dichte Festprogramm beschränkte sich nicht nur auf den Bildungscampus. Pfarrer Gerhard Choquet feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum und der Sportverein Ellbögen beging sein 60-jähriges Bestehen und ehrte Vereinsfunktionäre.

Die Jubilare wurden gefeiert, hatten aber auch für die Einweihungen einige Aufgaben zu erfüllen. So segnete Pfarrer Gerhard das neue Bildungsgebäude und seine Bewohnerinnen mit gewohnt überzeugender Wortwahl. Danach wurde durch den vom Stift angereisten Dekan Augustinus Kühne ein Geschenkkorb und vom Bürgermeister ein Fläschchen überreicht.

Der Sportverein sorgte im auf dem roten Platz aufgebauten Festzelt für eine hervorragende Versorgung der zahlreichen Gäste mit herzhaften Speisen, köstlichen Leckereien



Gemeinde

und einem vielfältigen Getränkeangebot, sodass sehr viele Gäste weit über den Festakt hinaus verweilten und sich nicht zuletzt durch Klänge der Musikkapelle Ellbögen bestens unterhalten fühlten. Wir erlebten ein sehr gelungenes Fest!

Entwurfsplanung Gemeindezentrum

Nach dem Auszug der gesamten Bildungsinstitutionen in den neuen Bildungscampus blieb im alten Gemeindezentrum nur mehr das Gemeindeamt übrig. In den Räumlichkeiten der Schule und des Kindergartens wurden übergangsweise Vereinsräume übergeben. Übergangsweise? In welche Richtung sollte die Reise des Altgebäudes gehen und wie lange wird es dauern? Welche Räumlichkeiten und Sparten sollen untergebracht werden? Nach Fertigstellung des Bildungscampus gleich weitermachen? Wie könnte eine Finanzierung aussehen?

Dass der Wunsch besteht, das Altgebäude nicht dauerhaft zu 95% leer stehen zu lassen, - nachvollziehbar. Einen Grundsatzplan erstellen – sicherlich eine gute Idee.

Einen ersten Plan über einen Neubau des Gebäudes gibt es bereits. Dieser Plan wurde dankenswerterweise kostenlos erstellt. Die Planung enthält eine Tiefgarage mit raffinierter Einfahrt. Im Untergeschoss sollen nach wie vor die Räumlichkeiten der Gemeinde untergebracht werden. Im Erdgeschoß ein Lebensmittelmarkt und ein Gastronomiebetrieb – das könnte ein Café, ein Gasthaus oder eine Snackbar sein und in den darüberliegenden zwei Stockwerken – Kleinwohnungen für Betreutes Wohnen, diese Wohnform wird in den kommenden Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnen. Betagte und Menschen mit Pflegebedarf sollen in dieser Wohnungsform so lange als möglich in ihren vier Wänden bleiben können.

Die weitere Konkretisierung und die Finanzierung des Projektes Gemeindezentrum neu wird Gemeinderat und Bürgermeister in den nächsten Jahren fordern.

DIE GELBE FORMEL

gültig ab 1. Jänner 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN



METALL-
VERPACKUNGEN



PFAND-
MENGE



GELBE TONNE &
GELBER SACK

Pictogramme: ©VKS GmbH

WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem **1. Jänner 2025** werden in ganz Österreich **alle Verpackungen aus Kunststoff**, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, **gemeinsam mit Metallverpackungen**, wie Konserven oder Tierfutterdosen, **in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack** gesammelt. **Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.**

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!



PFAND-SYSTEM

Ab 1.1.2025 werden **alle PET-Flaschen** und **Metall Dosen** mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind **durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet**. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.



Scan me!



www.oesterreich-sammelt.at

Für Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen einfach nebenstehenden QR-Code scannen!





FREIWillIGE FEUERWEHR

Jahresrückblick 2024

Am Sonntag, den 25. Februar fand die 128. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ellbögen im Gasthof Neuwirt statt. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir einen Mannschaftsstand von 108 Aktiven, 33 Reservisten und 8 Jugendmitgliedern.

Übungen

Die Probensaison 2024 startete Mitte April mit den Zugproben A und B. Zu den ersten Übungen gehörte ein Kellerbrand in einem mehrstöckigen Wohnhaus mit mehreren vermissten Personen. In den Gruppenproben lag der Fokus auf Fahrzeugkunde sowie der Handhabung des Hubzugs und des Druckbelüfters. Nach der Sommerpause standen Brandbekämpfung und die Rettung eingeschlossener Personen im Mittelpunkt. Weiters wurde die Bergung eines verunglückten Radfahrers über eine steile Böschung mittels Schleifkorbtrage und Schiebeleiter geprobt.



Einsätze

Im Jahr 2024 hatte die Feuerwehr sechs Einsätze zu bewältigen: Das Binden und die Beseitigung einer Ölspur, die Bergung eines Fahrzeuges, das aufgrund von winterlichen Schneeverhältnissen von der Straße abkam und auf eine Leitplanke rutschte. Bei einem Brand im Bahnbereich wurden wir gemeinsam mit der FF Pfons alarmiert. Es stellte sich beim Eintreffen am Einsatzort allerdings heraus, dass unsere Hilfe nicht mehr benötigt wurde. Ein weiterer Einsatz betraf das Entfernen eines Astes, der aufgrund eines umgestürzten Baumes auf die L38 ragte.



Weiters musste eine Personenrettung gemeinsam mit der FF Steinach, der FF Pfons und dem Notarzthubschrauber Christophorus im Bereich der Baustelle in Niederstraßen durchgeführt werden.



Durch die vielen starken Unwetter kam es zudem zu einer Verklauung im Bereich der Gassler-Mühle, wodurch ein kleiner Bach überging und die Straße verlegte.

Gemeinde

Veranstaltungen und Feste

Am 12. Jänner wurde wieder unser traditioneller Feuerwehrball mit Kameradschaftsabend veranstaltet. Im Mai fand die Florianifeier statt, bei der unsere Mitglieder Melanie Blasisker, Hannes Bleicher und Andreas Hölzl feierlich angelobt wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden im Gemeindesaal Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.



Am 1. Juni war es wieder soweit: Die Feuerwehr Ellbögen veranstaltete nach sechs Jahren Pause endlich wieder ihre legendäre Olympiade der Bewerbungsgruppen von Ellbögen. 8 Gruppen nahmen an dem Bewerb teil. Trotz der schlechten Wetterbedingungen lieferten alle Gruppen tolle Leistungen ab. Die Gruppe von Tatjana Kienast konnte sich durchsetzen und Olympiasieger 2024 werden. Nach der Preisverleihung feierten alle Bewerbungsgruppen und Fans bis in die Morgenstunden.

Bewerbe

Am 22. Juni fand der Abschnitts-Nassleistungsbewerb dieses Jahr in Patsch statt. Die Feuerwehr Ellbögen nahm mit vier Gruppen daran teil. Vom 19. bis zum 20. Juli fand der 52. Bezirksfeuerwehrbewerb in Axams statt. Aufgrund der starken Unwetter nahm die FF Ellbögen mit keiner Gruppe daran teil.



Feuerwehrjugend

Nach ausgiebiger Vorbereitung und vielen Proben trat unsere Feuerwehrjugend am 23. März zum Wissenstest des Bezirkes Innsbruck-Land in Zirl an. Ronja Ribis konnte den Wissenstest in Bronze und Paula Gschirr, Andrea Gschirr, Kilian Ribis, Markus Knoflach, Stefan Schmiderer, Melanie Blasiker und Laura Deutsch in Gold erfolgreich absolvieren und ihr verdientes Abzeichen bei der Schlussveranstaltung entgegennehmen. Die Feuerwehr Ellbögen gratuliert ihrem Nachwuchs zum Erfolg recht herzlich, bedankt sich für ihr Engagement und wünscht weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr.

130-jähriges Jubiläum mit Abschnittsbewerb

Zu unserem 130-jährigen Bestehen, das wir 2025 feiern, findet zu unserer großen Freude der Abschnittsbewerb der Abschnitte



Lans, Hall und Wattens bei uns in Ellbögen statt. Die feierliche Einweihung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges findet am 27. Juni statt, der Abschnittsbewerb am 28. Juni. Nach der Herz-Jesu Prozession am Sonntag lassen wir das Fest gemütlich ausklingen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Teilneh-

mern und Besuchern. Nähere Informationen erfahrt ihr dann in unserer Festschrift.

Die Feuerwehr Ellbögen wünscht alles Gute für das kommende Jahr 2025!

LM Sophie Seidner

Information zu den Kraftwerken

Wie bekannt, verfügt die Gemeinde Ellbögen über zwei Wasserkraftwerke (Viggarbach und Falkesanerbach), welche beide mittels Darlehen finanziert wurden. Beide Darlehen sind mittlerweile vollständig zurückbezahlt.

Als größere Investition wurde heuer für das Kraftwerk Viggarbach ein Transformator angeschafft. Weiters wurde heuer im Maschinenhaus des Kraftwerks Viggarbach eine Klimaanlage eingebaut.



Defibrillator im Foyer

Im Foyer des Gemeindehauses, St. Peter 31 befindet sich neben dem Eingang zum Gemeindeamt ein mobiler Defibrillator.

Falsch ist es nur, nichts zu tun!

Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

den umliegenden Gemeinden. Insgesamt haben sich 102 Blutspender:innen in den Dienst der guten Sache gestellt – neun Ellbögener:innen haben zum ersten Mal Blut gespendet.

DANKE an alle, die mitgeholfen haben und ganz besonders an Hannes Eller, der bereits seit 24 Jahren die Frankfurter für alle Spender:innen zubereitet.

Martina Seidner-Thomaseth

Blutspenden



102 Blutspender:innen bei der jährlichen Blutspendeaktion

Heuer fand die jährliche Blutspendeaktion in Ellbögen an einem etwas ungewöhnlichem Datum statt. Am Donnerstag, 31. Oktober 2024 – also an Halloween – kamen trotzdem zahlreiche Spender:innen aus Ellbögen und

Wasserableitung Tröglbrandquelle und Hohe-Brunnen Quellen

Vergangenes Jahr wurden die Quellstuben der Tröglbrandquelle und der Hohe-Brunnenquelle 2 saniert. Heuer wurden die Wasserableitungen zu den Hochbehältern in Tarzens und Außertal durchgeführt.



BÄUERINNEN

Schule am Bauernhof

Am 7. November 2023 empfing der Ausschuss der Ellbögener Bäuerinnen die erste Klasse der Volksschule bei Barbara und Georg am Jagerhof zu einem spannenden Aktionstag „Schule am Bauernhof“. Die Kinder hatten die Möglichkeit, den Stall zu erkunden und die Tiere aus nächster Nähe zu erleben. An verschiedenen Stationen erfuhren sie Wissenswertes über Themen wie „vom Korn zum Brot“, Kürbis, „von der Biene zum Honig“ und „vom Apfel zum Saft“. Mit großer Begeisterung kosteten die Schüler Honigbrote und genossen eine köstliche Kürbissuppe. Der lehrreiche und unterhaltsame Vormittag wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben.

Natürlich darf sich auch die diesjährige erste Klasse wieder auf einen tollen Vormittag „Schule am Bauernhof“ freuen! Am 16. November 2024 werden wir bei Andrea und Joe am Schmiedhof in Erlach die Kinder herzlich empfangen. Die SchülerInnen und LehrerInnen erwartet erneut ein spannendes Programm, bei dem sie die Natur und Landwirtschaft hautnah erleben dürfen. Wir freuen uns schon sehr darauf!



Vereinsmeisterschaft Ski



Auch in diesem Jahr nahmen die Ellbögener Bäuerinnen wieder erfolgreich an der Vereinsmeisterschaft Ski am Patscherkofel teil. Trotz widriger Schneeverhältnisse war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Mit viel Spaß und Freude am Sport bewiesen die Bäuerinnen einmal mehr ihr Können auf der Piste und zeigten sich als starkes Team. Wir freuen uns schon auf die nächste Meisterschaft!

Hausfrauenausflug

Am 1. Mai war es wieder soweit! Unser jährlicher Hausfrauenausflug führte uns heuer ins wunderschöne Lechtal.

Unser erstes Ziel war die unter Denkmalschutz stehende Kirche in Holzgau.

Anschließend begaben wir uns auf eine aufregende Wanderung über die imposante Hängebrücke, die uns einen atemberaubenden Blick auf das Lechtal bot. Im Gasthaus Schwarzer Adler wurden wir mit einem vorzüglichen Mittagessen verwöhnt.

Am Nachmittag genossen wir eine Führung durch das Trachtenmuseum in der Wunderkammer in Elbigenalp. Auch eine private Führung durch die Schnapsbrennerei Hausseggen stand auf unserem Programm. Wir erfuhren mehr über den Prozess des Brennens und konnten einige Edelbrände und Liköre verkosten und auch kaufen.

Vereine

Bei einer leckeren, gemeinsamen Jause vor dem Bus ließen wir den Tag noch bei guter Laune ausklingen, bevor wir die Heimreise antraten. Danke an alle Mitfahrenden für euer Dabeisein!



Liebe Ellbögenerinnen und Ellbögener,

wir, der Ausschuss der Bäuerinnen Ellbögen, möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken. Euer zahlreiches Erscheinen beim Weihnachtsmarkt, zur Agape am Palmsonntag, beim Bäuerinnen- und Hausfrauenausflug, beim Almfest auf der Profeglalm und beim Kurs „Salben für den Hausgebrauch“ hat unser Jahr bereichert. Es war schön, so viele von euch bei unseren Veranstaltungen zu sehen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Die nette Atmosphäre hat all diese Tage zu etwas Besonderem gemacht.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller spannender Unternehmungen!

Wir wünschen euch ein besinnliches Fest, voller Frieden und Licht, ein gesundes neues Jahr, das Freude verspricht.

Herzlichst,
euer Ausschuss der Bäuerinnen Ellbögen



Alle Fotos: Bäuerinnen privat

JUNGBAUERN

Liebe Ellbögnernin- nen & Ellbögnern!

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten geht für uns, die Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen, zu Ende.

Unser Jahr endete mit dem 1. Ellbögnern Weihnachtsmarkt, den wir zusammen mit den Ortsbauern und den Ortsbäuerinnen veranstaltet hatten. Bei Bilderbuchwetter und bester Laune der zahlreichen Besucher wurden die Ellbögnern Künstlerinnen und Künstler ordentlich unterstützt. Weitere Details zu dieser gelungenen Veranstaltung haben die Ortsbauern in ihrem Beitrag wiedergegeben. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken und hoffen auf viele weitere Besucher in den kommenden Jahren.

Im Jänner haben wir fleißig unseren Wagen für den Schellenschlogler Umzug gebaut und dekoriert. Mit unserem Schilift nahmen wir am Umzug teil und verbreiteten gute Laune unter den Zuschauern. Den Schellenschloglern nochmals herzliche Gratulation für diese großartige Veranstaltung.



Am 16. März fand unser alljährlicher Ski-ausflug statt. Dieser führte uns dieses Mal nach Ladurns zu „Dirndl und Lederhose im Schnee“. Nach einem unfallfreien Schitag kehrten wir am Abend noch ein und ließen den Tag bei guter Stimmung ausklingen.

Ende März wurden wieder fleißig die Palmlatten und Sträube für die Palmprozession gebunden. Das Tragen der Palmlatten zur Kirche in St. Peter war wie immer keine einfache Aufgabe, aber unsere Burschen bewältigten diese exzellent.

Ebenso unterstützten wir am Ostersonntag den Osterhasen, indem wir zahlreiche Osternestln am roten Platz für die Kinder versteckten. Es erfüllt uns immer wieder mit Freude, mit welcher Begeisterung und Hingabe die Kinder sich auf die Suche nach den beliebten Nestln machen.



Mitte April fand bei uns in Ellbögen der 4-er Cup unseres Gebietes statt. Bei diesem Wettbewerb treten mehrere Gruppen mit jeweils vier Personen gegeneinander an und stellen sich verschiedenen Aufgaben. Eine Ellbögnern Gruppe konnte sich einen Platz für den Einzug in den Bezirksentscheid sichern, bei dem sie dann den dritten Platz erzielte.

Im Mai nahmen wir am Bezirksprojekt „Blumenwiese“ teil. Nachdem unsere Burschen den Grund unter dem neuen Bildungscampus vorbereitet hatten, haben wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern

die Blumenwiese gesät. Wir und auch die Kinder freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr, wenn wir unsere gesäte Blumenwiese bestaunen können.

Auch bei den traditionellen Prozessionen wirkten wir heuer wieder mit. Dabei wurden die Ferggelen bzw. die „Ledigen-Fahne“ von motivierten Mitgliedern der Jungbauern getragen.

Am 12. Juni wollten wir uns mit einer großen Gruppe auf den Weg zu den „Drei-Stoaner-Mandln“ machen, um unser alljährliches Herz-Jesu Feuer zu entzünden. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber trotzdem kehrten wir in der Ochsenalm auf eine schmackhafte Jause ein und genossen den Abend.

Zu Beginn der Sommerferien durfte natürlich unser Hanggengrillen nicht fehlen. Bei Speis und Trank wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass diese Veranstaltung nach wie vor von Jung und Alt so gut angenommen wird.

Am 28.7. fand dann die Almmesse auf der Profeglalm statt. Gemeinsam mit den Ortsbauern, den Bäuerinnen und dem Team der Profeglalm wurde ein tolles Fest organisiert.

Heuer veranstalteten wir auch wieder unser Watscheleturnier mit neuem Teilnehmerrekord. An einem regnerischen Sonntag im August kämpften die Teams um den begehrten Wanderpokal. Nach einer spannenden Partie konnten sich schlussendlich

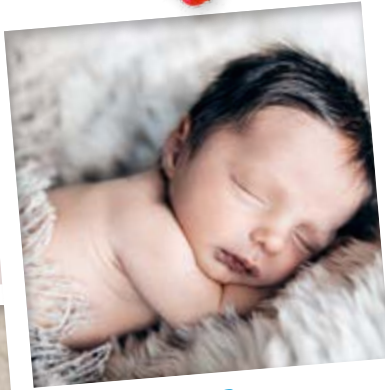




GEBURTEN



EMILIA ALESSANDRI
23.03.2024 - Oberellbögen 65a



VALERIAN GSCHIRR
11.01.2024 - Tarzens 227/Top10



LEVI CLARA
25.03.2024 - Niederstraße 112a/2



ELLIE KIECHL
23.05.2024 - Innerellbögen 105j/1



MAX TIPPELT
17.02.2024 - Viggartal 141/1



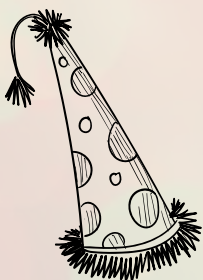
TATJANA KIECHL
29. 12. 2023 - Innerellbögen 106/2



VALENTINA TANZER
14.06.2024 - Niederstraße 193/1



LUNA LIGHEZZOLO-GATT
09.10.2024 - Tarzens 9f/2



HOCHZEITEN 2024

am 12.07.2024

Manuela Lener & Florian Eller

am 17.08.2024

Stefanie Clara & Julian Draheim

am 25.10.2024

Christine Schachner & Daniel Riegelhofer

Auf Grund gesetzlicher Änderungen können wir die standesamtlichen Vermählungen leider nicht mehr automatisch bekanntgeben. Jene Hochzeitspaare, die weiterhin eine Veröffentlichung ihrer Vermählung in der Dorfzeitung wünschen, melden sich bitte im Gemeindeamt.



DIAMANTENE HOCHZEITEN



04. April 2024
Margareta & Erich Reichegger

80. GEBURTSTAGSJUBILÄEN



07. April 2024
Margareta Auer
Niederstraße 154/1



23. April 2024
Notburga Gschirr
Niederstraße 118/1



01. Mai 2024
Doris Reinalter
Oberellbögen 206a



07. Oktober 2024
Camilla Hofstädter
Tarzens 15



90. GEBURTSTAGSJUBILÄEN



04. Dezember 2023
DI Otto Sprenger
Innerellbögen 84



28. Dezember 2023
Richard Alessandri
Niederstraße 116



Jubiläumsgabe des Landes

Aus Anlass einer Jubelhochzeit gewährt das Land Tirol eine Jubiläumsgabe. Sie beträgt anlässlich

- der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) EUR 750,-
- der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe) EUR 1.000,-
- der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe) EUR 1.100,-

Der Antrag ist von den Eheleuten spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen: a) EU Staatsbürgerschaft beider Eheleute, b) gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit, c) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft (Vorlage der Heiratsurkunde). Der Antrag liegt in der Gemeinde auf. Er ist von beiden Eheleuten eigenhändig zu unterschreiben. Die Bediensteten im Gemeindeamt sind selbstverständlich beim Ausfüllen des Antrages behilflich und geben auch gerne nähere Auskünfte.

UNSERE VERSTORBENEN

am 14. November 2023
Arthur Schlatter
(Jahrgang 1956)

am 03. Feber 2024
Ferdinand Seidner
(Jahrgang 1932)

am 13. Mai 2024
DI Otto Sprenger
(Jahrgang 1933)

am 20. November 2023
Karl Spörr
(Jahrgang 1952)

am 07. Feber 2024
Karl Mair
(Jahrgang 1948)

am 29. Mai 2024
Roman Gattinger
(Jahrgang 1945)

am 05. Jänner 2024
Dietrich Hofstädter
(Jahrgang 1944)

am 29. April 2024
Erwin Leisch
(Jahrgang 1958)





„Die Staubsauger“ durchsetzen. Besonders erfreulich ist, dass auch viele Kindergruppen beim Turnier mit dabei waren und somit die Zukunft des Turniers gesichert ist.

Mitte September machten wir uns mit einer kleinen Gruppe auf den Weg nach Rosenheim zum Herbstfest. Der Regen und das kalte Wetter konnten uns von unserer Feierlaune nicht abhalten und somit verbrachten wir einen sehr schönen Tag in Bayern, bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Hause ging.

Am 12. 10. 2024 fand unser traditioneller Jungbauernball im Gemeindesaal statt. Für Unterhaltung im Saal sorgten die Bergmänner. Dieses Jahr hatten wir auch das erste Mal eine große Disco im alten Turnsaal, die viele Besucher anlockte. DJ Tobstyle heizte den Raum ordentlich ein und verbreitete gute Stimmung. Nochmals einen großen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns an diesem Abend unterstützt haben.

Seit diesem Jahr haben wir auch unsere langersehnten, neuen Hemden. Der schöne Blauton, die Schrift und der Landschaftszug am Rücken machen das Hemd, zusammen



mit den eingestickten Namen am Kragen, zu etwas ganz Besonderem.

Das schönste Geschenk, dass die Jungbauernschaft heuer erhalten hat, sind die neuen Räumlichkeiten im alten Schulhaus, die uns von der Gemeinde Ellbögen zur Verfügung gestellt wurden. Dafür möchten wir nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“ sagen!

Der Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen möchte sich recht herzlich bei allen Ellbögnern und Ellbögnern bedanken, die immer sehr fleißig an unseren

Veranstaltungen teilnehmen und uns tatkräftig unterstützen. Außerdem möchten wir uns bei den weiteren Vereinen und der Gemeinde Ellbögen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Voller Vorfreude auf die zukünftigen Ereignisse rutschen wir in das Jahr 2025 und hoffen wieder auf eure rege Teilnahme bei all unseren Veranstaltungen!

Die Jungbauernschaft/
Landjugend Ellbögen

BERGLERVEREIN

Abwechslungsreiches Jahr

Für den Berglerverein geht mit 2024 eine erlebnisreiche Saison zu Ende. Bei Schönwetter konnten am Pfingstmontag zahlreiche Besucher dem Wortgottesdienst bei der Hinterlarcher Kapelle beiwohnen. Ein großer Dank ergeht an Harald Fleißner sowie an die vielen eifrigen Helferlein, die diese Tradition möglich machen.



Ende Juni führte uns ein Selbstfahrerausflug bei strahlendem Sonnenschein an die bayrische Grenze mit einem doppelten Gipfelsieg, denn das „Kranzhorn“, durch dessen Gipfel sich die Grenze zieht, wird von zwei Kreuzen geschmückt. Die Aussicht war gigantisch.

Mitte September machte uns der frühe Winter einbruch einen Strich durch die Rechnung, besser gesagt durch den angesagten DÜRRENSTEIN in Südtirol. Der Ersatzausflug führte uns in Mezzocorona über die „Ferrata Burrone“ durch die spektakuläre Schlucht nach Monte, wo es nach Speis und Trank für die „Unersättlichen“ über einen kniefordernden Steig und für die „Mutigen“ mit der schwindelerregenden Kabinenbahn wieder nach unten ging. Abschließend wurde im Kurtatscher Buschenschank Gruber der gelungene Tag ausgiebig „abgeschlossen“.

Seit 2019 konnte wieder einmal ein Wandertörggeln stattfinden. Der Bus brachte uns Anfang Oktober nach St. Andrä/Brixen, von wo wir in einer gemütlichen Stunde die



Hofschänke in St. Leonhard erreichten und am Nachmittag gut gelaunt getörggelt wurde. Die anschließende 4-Stunden-Heimfahrt über den „gestauten“ Brenner wird ebenso unvergesslich bleiben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf 2025 – die Ziele sind unerschöpflich.

Für den Berglerverein
Doris Cassar, Obfrau



MALKREIS

„Kunst hautnah erleben“

„Künstler zeigten in Matrei ihr Können“

„Wie Ellbögener Kinder zu Künstlern wurden“

Das sind bisherige Überschriften in Zeitungsartikeln (2024)

Zunächst endete das Jahr 2023 mit unserer Ausstellung im Gemeindesaal. Da gleichzeitig der Kunsthandwerksmarkt stattfand, hatten wir sehr viele Besucher und fröhliches Beisammensein.

Im April fanden zum ersten Mal „Die Tage der offenen Ateliers“ in Tirol statt. Wir wurden in die Kunstakademie St. Michael nach Matrei eingeladen. Die Werbung für unseren aktiven Einsatz funktionierte nicht so gut, aber da gleichzeitig eine große Familienfeier in dem Restaurant stattfand, hatten wir liebenswerte Besucher und sehr schöne Gespräche.



ELLBÖGNER BÖHMISCHE

Unser Jahr 2024

Das heurige Jahr war wieder geprägt von einigen großartigen musikalischen Erlebnissen. Zum Auftakt durften wir beim erstmalig durchgeführten „Theaterfrühschoppen“ der Enzianbühne Ellbögen im Anschluss an eine gelungene Vorfüh-

Ein Highlight war auch die Arbeit mit den Kindergärtnerinnen Ellbögens. Sie waren begeistert von der Sandmalerei, die sie dann in monatelanger Beschäftigung an die Kinder weitergaben - Sand aus Tiroler Landschaft wurde zu zauberhaften Bildern der Kinder. Die Ausstellung im Kindergarten erfreute die Familien und uns!



Wir haben nach wie vor unsere Treffen an jedem 3. Freitag im Monat (15 Uhr, Seniorenstube). Anfang Oktober ging es jedoch auf Anregung von Hermann Gschirr zur Hinterlacher Kapelle. Die Skizze stammt von Walter Ambros.



Wir versuchen uns immer in allen Maltechniken, so auch in der altmeisterlichen

rung das Publikum musikalisch durch den Nachmittag begleiten. Weiter ging es am Muttertag mit einem Frühschoppen bei strahlendem Sonnenschein auf der neu renovierten Peeralm im Navistal. Im Juli waren wir an zwei Mittwochabenden für ein Tourismuskonzert zu Gast in Sölden, an dieser Stelle ein besonderer Dank an die dortige Musikkapelle, welche uns bestens verköstigt hat.

Das Highlight des heurigen Jahres war dann



Ölmaltechnik. Das Portrait stammt von Maria Tanzer.

Nun noch ein kleiner Blick in die nahe Zukunft: Wir trafen uns Anfang Oktober mit den Lehrern der Volksschulklassen 1 bis 4 in Ellbögen, um ein großes Kreativprojekt für alle Schüler zu planen. Schnell wurden wir uns einig um was es dabei gehen könnte. Da aber noch einige praktische Voraussetzungen zu klären sind, kann ich heute noch nichts Genauereres bekannt geben. Es steht aber fest, dass eine bleibende Erinnerung für Ellbögen entstehen soll, vor allem aber sollen die Kinder mit großer Freude bei der Sache sein.

Für 2025 ist u.a. das „Offene Atelier“ im April in Ellbögen geplant, dann wenn wieder überall in Tirol die Ateliers zum Besuch einladen. Falls jemand Lust hat, bei uns mitzumachen, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, sind herzlichst eingeladen.

Heike Lindenberg





das Sommerfest der Bürgerkapelle Sterzing, wo wir am 14. August bis in die Nachtstunden hinein für ausgelassene Stimmung sorgen durften. Erstmals waren auch unsere beiden neuen Marketenderinnen mit an Bord, welche unsere südlichen Nachbarn mit reichlich Hochprozentigem bedienten und zahlreiche Herzen höher schlagen ließen.

Beim „Grande Finale“ des heurigen Jahres sind zwei kleine Gruppen beim Christkindl-

markt in St.Nikolaus unterwegs, bevor es dann in unsere wohlverdiente Winterpause geht.

Wir wünschen all unseren Freunden ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Eure Ellböchner Böhmsche

KIRCHENCHOR

Liebe Ellböchner- innen, liebe Ellböchner!

Wir haben wieder viele Gottesdienste musikalisch mitgestaltet, wo sicher gerade die Karwoche und dann der Ostersonntag mit der Aufführung der „Spatzenmesse“ von W.A. MOZART als Höhepunkt unserer Aktivität hervorzuheben ist. Sehr gerne haben wir die Firmung, am Samstag 22. Juni in der Pfarrkirche gemeinsam mit einem hervorragenden Pianisten mitgestaltet. Bei den Prozessionen gestalten wir vorher immer



den Festgottesdienst und es hat uns sehr gefreut, dass bei allen drei Gottesdiensten die Schützenkompanie dabei war. Respekt und so soll es sein, dass vor der Prozession gemeinsam die Eucharistiefeier besucht wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn diesem Mitfeiern mehr Gläubige folgen. Eine

besondere Freude war es meiner Manuela und mir, als der Kirchenchor mit Bläsern gemeinsam bei unserer Hochzeit am 20. Juli in der Pfarrkirche Matrei a. Br., die „MISSA BREVIS“ von Jacob de Haan unter der Leitung von Werner Mayr zur Aufführung brachte. VIELEN HERZLICHEN Dank nochmals, denn dies war für uns ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis. Am Samstag 5. Oktober haben wir in der Wallfahrtskirche „Maria Waldrast“ einen Gedenkgottesdienst anlässlich des 10. Jahrtages unserer „Chor-Mama“ Annelies Tanzer und von Barbara Tanzer mit Aufführung der „1. Tiroler Bergmesse“ von Joachim Mayer, mit Bläsern gemeinsam mitgestaltet. Anschließend sind wir gemütlich zum „Törggelen“ im Klostergasthof zusammengesessen. Zu Cäcilia vergangenes Jahr durften wir unserer Sopranistin Eveline Ostermann zu ihrer 30 jährigen Mitgliedschaft das GOLDENE EHRENZEICHEN des Chorverbandes Tirol überreichen. HERZLICHE GRATULATION nochmals dazu. Heuer feiern wir 35 Jahre Kirchenchor Ellbögen „Neu“, welcher im Jahr 1989 durch engagierte Mitmenschen und Mitglieder der damaligen JVP unter Obmann Alfons Tanzer ins Leben gerufen wurde (wir berichteten) Wir bringen anlässlich dieses Jubiläums, am Christtag 25. Dezember beim Hochamt erstmals die berühmte „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempfer, gemeinsam mit Orchester (Bläser und Streicher) in unserer Pfarrkirche St. Peter zur Aufführung. Weiter geben wir ein Weihnachtskonzert, am Samstag 28. Dezember um 18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Wir laden euch ALLE sehr herzlich dazu ein.

Vereine



HERZLICHEN DANK an ALLE Chorsängerinnen und Chorsängern für die fleißige Mitarbeit und Kameradschaft im Chor, sowie den Musikantinnen/ Musikanten der Musikkapelle Ellbögen, welche bei den Festmessen sehr engagiert mitspielen. Ein herzlicher Dank gilt auch der Pfarre und der Gemeinde Ellbögen für die jährliche finanzielle Unterstützung, sowie ALLEN Gönnerinnen und Gönnern unseres Chores.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen eine besinnliche Adventzeit, FROHE WEIHNACHTEN und ein GESEGNETES NEUES JAHR 2025.

Euer Chorleiter
Florian Eller



MUSIKKAPELLE

Spaß, Erfolge und ein erfüllter Weihnachtswunsch

Die Musikkapelle Ellbögen kann auf ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Unmittelbar nach dem Jahreswechsel starteten wir in eine intensive Probenphase. Nicht nur die Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert standen auf dem Programm, sondern auch der Wagenbau für den großen Faschingsumzug in Ellbögen war ein zentraler Punkt unserer Planung.

Neben dem Bau des Faschingswagens mussten Kostümgrößen aufgenommen, bestellt und anprobiert werden. Für unseren Faschingswagen „Hakuna Matata“ hat unser „Mike“ die schönsten Musikstücke aus „König der Löwen“ speziell für unseren Auftritt arrangiert und bei den Proben mit uns einstudiert. Der Umzug und unsere Auftritte zählten zu den großen Highlights des Jahres. Bei Bilderbuchwetter vor so vielen Zuschauern auftreten zu dürfen und das positive Feedback zu erhalten, hat den Aufwand mehr als gelohnt.

Schlag auf Schlag ging es schon eine Woche später mit unserem Huttlerball weiter, bei dem wir viele Gruppen und Aufführungen erleben durften. Danach widmeten wir uns wieder ganz unseren musikalischen Aufgaben und bereiteten mit vielen Proben das Frühjahrskonzert vor. Für Abwechslung sorgten in dieser Zeit die Ausrückungen bei

der Jungbürgerfeier in Ellbögen und der Festumzug des Landestrachtenverbandes in Innsbruck, bei dem wir als Ehrenkapelle mitwirkten. Bei beiden Auftritten durften wir unseren Landeshauptmann mit einem landesüblichen Empfang begrüßen.

Besonders gefreut hat uns, dass der Gemeindesaal bei unserem Frühjahrskonzert bis auf den letzten Platz gefüllt war und wir gemeinsam mit euch einen sehr gelungenen Konzertabend genießen durften. Aufgrund ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft durften wir Franz Eller und Peter Seidner zu Ehrenmitgliedern ernennen. Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass wir zusammen mit unserem Publikum bis in die frühen Morgenstunden den Abend ausklingen lassen.



Nach unserem Frühjahrskonzert konnten wir uns keine Pause gönnen, denn neben den traditionellen kirchlichen Ausrückungen mussten wir uns auf das Bezirkswertungsspiel in Natters vorbereiten. Unser Kapellmeister Matthias hat uns für dieses Wertungsspiel perfekt vorbereitet, und mit einer Goldmedaille mit Auszeichnung wurden wir die erfolgreichste Kapelle unseres Musikbezirks.

Auch in den Sommermonaten blieben wir sehr aktiv. So nahmen wir am Bezirksmu-



sikfest in Schmirn teil, spielten Konzerte in Seefeld und Ellbögen und wurden zum zweitägigen Schützenfest nach Tamin/Südtirol eingeladen. Besonders hervorheben möchte ich die Einladung zur Hochzeit unseres Kapellmeister-Stellvertreters Florian und seiner Manuela. An dieser Stelle möchten wir euch nochmals alles Gute für eure gemeinsame Zukunft wünschen.

Was jedoch all die Erfolge und schönen Stunden überstrahlt, ist unsere Freude darüber, dass wir in der Jugendarbeit einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. In meinem letztjährigen Jahresbericht hatte ich den Weihnachtswunsch geäußert, dass sich wieder mehr Kinder für eine Ausbildung an einem Blasinstrument entscheiden. Nach vielen Gesprächen ist es uns gemeinsam mit der Volksschule und der Musikschule Wipptal gelungen, ab diesem Schuljahr eine „Bläserklasse“ für die zweite Schulstufe anzubieten. Dieses Konzept wird bereits in anderen Gemeinden erfolgreich durchgeführt, und wir freuen uns sehr, dass wir die Eltern bei einem Elternabend, sowie die Kinder bei einer Instrumentenvorstellung, dafür begeistern konnten. Neben der „normalen“ Instrumentalausbildung an der Musikschule Wipptal gibt es als zusätzliches Wahlfach in der Volksschule die „Bläserklasse“, in der die Kinder von Anfang an gemeinsam musizieren können. Nach der Vorstellung dieses Konzepts haben sich 15 Kinder für die Bläserklasse angemeldet! Für uns als Musikkapelle ist es besonders wichtig, dass alle Kinder mit kindgerechten Instrumen-





ten ausgestattet werden. Deshalb haben wir über 16.000 Euro für neue Instrumente und Ausrüstung für unseren Nachwuchs investiert. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der Volksschule Ellbögen, Franz Eller, dem Leiter der Musikschule Wipptal, sowie bei allen Eltern und Kindern bedan-

ENZIANBÜHNE

Liebe Freunde der Enzianbühne Ellbögen, heuer blicken wir auf eine aufregende und ereignisreiche Theatersaison zurück.

Erstmals unter der Spielleitung von Gabi Peer spielten wir das Stück „Geld muss her“. Nach 24 Proben beginnend mit Anfang November konnten wir voller Vorfreude und leichter Nervosität am 24.2.2024 unser Stück im Gemeindesaal präsentieren.



Auch in diesem Jahr durften wir uns über sechs ausverkaufte Vorstellungen freuen, was unseren neuen Weg bestätigt. Erstmals

ken, dass es uns gelungen ist, die Bläserklasse ab dem Schuljahr 2024/25 ins Leben zu rufen. Wir freuen uns schon auf den ersten Auftritt des neuen Orchesters!

In diesem Sinne wünscht die Musikkapelle allen Ellbögnern und Ellbögnern Frohe

gab es auch eine Vorstellung am Sonntagvormittag mit anschließendem Frühschoppen, oder wie wir es ausdrücken- Theater-schoppen.



Nachdem die lange Saison zu Ende war, gab es natürlich für unsere Helfer heuer erstmals einen Skitag im Kühtai, bei fast schon heißen 17 Grad konnten wir die Saison nochmals Revue passieren lassen.

In der „Zwischensaison“ gab es noch den traditionellen Day-Spa in Sterzing, sowie gemeinschaftliche Besuche beim Public Viewing oder in der Mühle. Auch anderen Bühnenkollegen durften wir bei ihren Vorstellungen zusehen.

Unser alljährlicher Theaterausflug führte uns heuer via Zug nach Rosenheim zum Herbstfest. Auch hier durften wir am

ENDUROTEAM

Endurowandern

Das Endurojahr 2024 begann perfekt. Am 2. Jänner fuhr ein Teil unserer Mitglieder mit der Fähre nach Sardinien um die hügelige



Landschaft mit ihren Enduros zu besichtigen. Dabei fuhren wir durch riesige Bachbette, über die höchsten Berge Sardiniens und sogar durch ein ehemaliges Schigebiet. Durch die perfekte Organisation und Bewirtung wurde dieser Ausflug zu einem der schönsten Erfahrungen für unsere Fahrer. Im Mai waren wir wieder zu Gast in Istrien beim Veranstalter Enduro Croatia Tours. 14 Ellbögnern durften die Sanddünen, Wälder, Steilhänge und Bäche durchforsten. Abgerundet wurde dieser Ausflug durch die lustigen Abende am Pool mit dem ein oder anderen kühlen Bier.

Vereine



Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann
Martin Auer

Premierentag im Auer-Fest-Bräu-Zelt mit ein oder zwei Mass anstoßen. Eine Fahrt im Karussell durfte nachher natürlich nicht fehlen. Am Sonntag hielten wir gegen Mittag in Kufstein an und genossen ein ausgiebiges italienisches Essen.



Bereits seit Mitte November proben wir für unser neues Stück: „ADMIRAL außer Dienst“. Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen „Enzianern“, Helfern, sowie unserem treuen Publikum aus Nah und Fern bedanken. Wir würden uns freuen, euch zur Premiere am 15. März willkommen zu heißen.

#gianmatheaterschau

Um dieses Jahr perfekt zu machen organisierten wir dann noch ein Endurowandern in Kroatien. Im Oktober fuhren wieder 13 Endurofahrer in die Nähe von Zagreb. Durch den vielen Regen waren die Trails nicht gerade griffig. Da wir aber perfektes Material von unserem Händler X-Moto Schönberg beziehen, konnten die rutschigen Steilhänge, Bachbette und wurzeligen Trails trotzdem gemeistert werden.

Rennsaison 2024

Unsere Rennabteilung konnte in diesem Jahr wieder tolle Leistungen und Ergebnis-

se erzielen. Beim Österreichischen Endurocup konnte Lukas Wechselberger sogar den 2. Platz in der Gesamtwertung in der Klasse E2 mit seiner GasGas 350 ccm 4-Takt belegen. Die Ergebnislisten sind bei Auner ÖEC 2024 ersichtlich. Unsere Mitglieder nahmen noch an vielen weiteren Rennen teil: Erzbergrodeo, Golden Bunnyrace, Rock n' Roots, Gruabn Rodeo, Alpengcup MX, GasGas Endurochallenge und auch beim 50ccm Mopedrennen in Kundl. Herzliche Gratulation an alle unserer Rennfahrer.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Am 2. August fand die diesjährige Jahres-

hauptversammlung statt. Hierbei wurde der Ausschuss per Handzeichen durch 35 anwesende Mitglieder gewählt. Die langjährigen Ausschussmitglieder Johann Jenewein und Florian Gredler schieden aus dem Ausschuss aus und wurden durch Patrick Kienast und Simon Gatt ersetzt. Obmann Christoph Alessandri, Stellvertreter Manuel Losch, Kassier Lukas Danler und Schriftführer Mathias Danler wurden für drei Jahre in den Vorstand gewählt. Die anschließende Feier zog sich natürlich bis spät in die Nacht.

Der Ausschuss möchte sich bei allen Fans, Zusehern, Sponsoren und Mitgliedern für

die tolle Zeit bedanken und wünscht allen ein unfallfreies Endurojahr 2025.



SENIOREN

Sport, Kultur und viel schöne gemeinsame Zeit...

Auch heuer hat sich in unserem Verein wieder einiges getan. Ende letzten Jahres übersiedelte unsere Gymnastikgruppe in den Turnsaal der neuen Volksschule, wo sie sich sehr wohl fühlt. Die sportliche Gruppe rund um Fitnesstrainerin Helga Mair ist das ganze Jahr über sehr aktiv, es wird hier nicht nur jeden Dienstag geturnt, sondern auch Geburtstage und sonstige Ereignisse gefeiert und auch gemeinsam gewandert. Auch das Senioren-Cafe jeden ersten Donnerstag im Monat ist weiterhin sehr beliebt. Dort gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern je nach Jahreszeit alte Filme und

Fotos, Gedichte und Musikalisches und natürlich ganz viel „Hoangart“.

In den Sommermonaten wanderten wir wieder mit unserem Wanderführer Franz Nagiller. Er hat in seiner bewährten Weise wieder wunderschöne Ziele für uns ausgesucht. So waren wir bei der Friedensglocke in Mösern, auf der Prantner Alm hoch über Sterzing, in der Geisterklamm in Leutasch/Mittenwald, auf der Tumpenalm und der Armelenhütte im Ötztal und auf der Stöttlalm und dem Sonnenpanoramaweg am Mieminger Plateau. Wir erreichten die jeweiligen Ausgangspunkte entweder mit Öffis oder mit Fahrgemeinschaften. Alle diese Ziele wurden hervorragend geplant und waren dementsprechend ein voller Erfolg. Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung gab unser langjähriges Ausschussmitglied Franz Weichselbaumer aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt. Ihm sei für viele Jahre als Wanderführer und Beirat herzlichst gedankt. Peter

Gatt nimmt dankenswerterweise seinen Platz ein. Unser diesjähriger Gastredner war Generalmajor a. D. Klaus Egger. Als ehemaliger Militärattaché auf Zypern und Israel brachte er uns einen interessanten aber auch sehr bedrückenden Bericht von der Lage im Nahen Osten mit.

Anfang Dezember 2023 besuchten wir den Gassladvent in Klausen. Wer diese besondere Art eines Christkindlmarktes noch nicht kennt und Weihnachtsstimmung liebt, dem ist dieser Ausflug nach Südtirol sehr zu empfehlen. Das Wetter sorgte allerdings dafür, dass wir jahreszeitbedingt im Schneesturm und nach einigen Verzögerungen spät nach Hause kamen. Im Frühjahr besuchten wir das neue Festspielhaus in Erl. Durch die Vermittlung von Andreas Mair (Patsch) bekamen wir mit dem Doppelkonzert der Original Tiroler Kaiserjäger und der Rainermusik Salzburg ein besonderes Gustostück geboten, das nicht nur Blasmusikkenner erfreute. Auch der Ausflug nach Stams war etwas ganz besonderes. Dank der Organisation von Werner Mayr genossen wir eine ausgezeichnete und sehr informative Führung durch das Skigymnasium. Auch die darauf folgende Besichtigung der Stiftskirche mit detailreicher Erklärung war sehr interessant. Bei allen unseren Unternehmungen kommt natürlich die Geselligkeit und das gemütliche Beisammensein nie zu kurz.

Wie man sieht, gibt es viel gute Gründe Mitglied beim Ellbögener Seniorenbund zu sein (oder zu werden). Einer der wichtigsten





ist, glaube ich, dass man mit vielen netten Leuten ins Gespräch kommt und mit ihnen schöne gemeinsame Stunden verbringt. So möchten wir euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr wünschen.

Schriftführerin Heidi Fuchs

SCHÜTZENGILDE

Die vergangene Schießsaison 2023/24 war für die Schützengilde Ellbögen wieder sehr erfolgreich.

Bei den Bezirksrunden konnten sich alle sechs Mannschaften außerordentlich stark präsentieren. So schaffte die 1er Mannschaft in der Gruppe A mit dem 4. Platz abermals den Klassenerhalt. Die 2er Mannschaft wurde Zweite in der Gruppe B, die 3er-Mannschaft Zweite in der Gruppe C und die 4er-Mannschaft Fünfte ebenfalls in der Gruppe C. Die 5er-Mannschaft belegte den 4. Platz der Gruppe E und die 6er wurde Fünfte in der Gruppe F.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte die Schützengilde Ellbögen mit einer Rekordbeteiligung von 20 Athleten in den jeweiligen Klassen acht Medaillen erringen. In den Jugendklassen starteten Melanie Blasisker, Tobias Scheiber, Marco Reichegger, Celina Reichegger, Mario Blasisker, Leo Trafoier und Elias Peer. Elias holte die erste Medaille. Er gewann die Klasse Juniors männlich und wurde somit bei seinem Debüt Bezirksmeister. Bei den Frauen gingen Bianca Weihrauter und Christine Schachner an den Start. Durch eine starke Leistung in der Qualifikation erreichten beide das Finale. Christine gewann nach einem spannenden Wettkampf die Bronzemedaille, Bianca belegte den 6. Platz. Bei den Männern starteten Stefan Braunegger, Johannes und Thomas Gutheinz, Hannes Auer und Fabian Reichegger. Mit Stefan, Thomas und Hannes qualifizierten sich gleich drei Schützen unserer Gilde für das Finale. Thomas wurde Vierter, Stefan und Hannes be-



legten die Ränge sieben und acht. In der Klasse Sen. 1 weiblich wurde Claudia Blasisker abermals Vizebezirksmeisterin, bei den Sen. 1 männlich holte Thomas Waldauer den 3. Platz, Andreas Gapp wurde in der gleichen Klasse Fünfter. Bei den Sen. 2 männlich sorgten Martin Haller und Ernst Danler für Silber und Bronze, Günter Reichegger wurde Vierter. In der Mannschaftswertung gewannen Christine, Bianca und Stefan die Bronzemedaille. Bei den „Mixed Teams“ starteten fünf Ellbögener Teams und stellten somit ein Drittel des Starterfeldes. Nach spannenden Wettkämpfen krönte das Team Christine Schachner/Stefan Braunegger den erfolgreichen Tag mit einer weiteren Silbermedaille.



Andreas Gapp, Bianca Weihrauter, Dominik Reimair, Andreas Blasisker, Thomas Waldauer, Thomas Hutter

Bei den Tiroler Landesmeisterschaften starteten Leo Trafoier, Elias Peer, Tobias Scheiber, Marco Reichegger, Melanie Blasisker in den Jugendklassen und zeigten durchaus passable Leistungen. Claudia Blasisker, Andreas Gapp, Thomas Waldauer und Martin Haller starteten in den Seniorenklassen. Claudia erreichte den 4. Platz, Thomas wurde Fünfter und Martin Achter. Andreas Gapp fehlten in seiner Klasse nur 0,4 Ringe zum Sieg und holte die Silbermedaille.

Vereine



Für immer verabschieden mussten wir uns von unseren langjährigen Mitgliedern:

Karl Spörr am 20. 11. 23 im 72. Lebensjahr, Ferdinand Seidner am 03. 02. 24 im 92. Lebensjahr und Karl Mair am 07.02.24 im 76. Lebensjahr

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

Für die Staatsmeisterschaften in Kufstein wurden mit Andreas Gapp und Thomas Waldauer gleich zwei Ellbögener Sportschützen für die Mannschaft Tirol 2 in der Klasse Sen. 1 männlich nominiert. Im Einzel wurde Andreas ausgezeichnete Vierter, Thomas belegte Rang 18. Mit der Mannschaft Tirol 2 gewannen sie die Silbermedaille hinter Tirol 1. Claudia Blasisker startete in der Klasse Sen. 1 weiblich für Tirol 2 und stand ein weiteres Mal mit Silber am Stockerl, ebenfalls hinter Tirol 1. Im Einzel belegte sie den ausgezeichneten 7. Platz.



Wir können auf ein erfolgreiches Dorfschießen im Frühjahr mit Rekordbeteiligung zurückschauen. Wir bedanken uns nochmals bei allen, die teilgenommen haben und gratulieren zu den erbrachten Leistungen. Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes wurden OSM Andreas Gapp und 1. SM Thomas Hutter mit der goldenen Verdienstmedaille des Tiroler Landesschützenbundes geehrt. BR Bianca Weihrauter, BR Dominik Reimair, SF Thomas Waldauer und Andreas Blasisker wurden mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Seit 27. September ist unsere Gilde wieder für jeden am Freitag ab 19 Uhr geöffnet. Das Jugendtraining mit Thomas Waldauer und Johannes Gutheinz als Betreuer findet

montags von 17 – 19 Uhr statt. Wir können uns auch heuer über 6 Neuzugänge bei den Nachwuchsschützen freuen. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Bei Redaktionsschluss waren noch keine Wettkämpfe

SCHÜTZENKOMPANIE

Das Schützenjahr 2023/2024 im Rückblick

Ein erfolgreiches Schützenjahr geht zu Ende, die wesentlichen Punkte möchten wir nochmals in Erinnerung rufen.

Im Oktober 2023 veranstalteten wir wieder unsere alljährlichen „Herbschtklänge – gmiatlich aufgspielt... Echte Volksmusik zum Zualosn und Tänzn“. Mit Hilfe von Joachim Stecher – vielen Dank dafür – konnten wir die Musikgruppen „Die 2 Braven“, „Forsthausmusik“, „Profegler“ und den „Jungen Ellbögener Ziachorgel Spieler“ für uns gewinnen. Peter Margreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereines, moderierte wie gewohnt humorvoll und kompetent den Abend und sorgte gemeinsam mit den Musikgruppen für beste Stimmung. Die vielen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher motivieren uns jedes Jahr, den Saal festlich zu dekorieren und Köstlichkeiten zu servieren.

Mittlerweile können wir bereits von einer Tradition sprechen, dass Schützen und Marketenderinnen der Kompanie am 23. Dezember das Friedenslicht in Ellbögen verteilen. Wir freuen uns bereits, euch auch



im Gange. Unsere nächsten Aktivitäten sind Vergleichskämpfe mit den Schützengilden Lans und Oetz, das Landesligafinale, die Bezirksrundenwettkämpfe, Teilnahme beim „Grand Prix of Tyrol“ und die Jahreshauptver-

sammlung am 8. 12. im Gasthaus Neuwirt. Die Sportschützen freuen sich auf spannende Wettkämpfe und tolle Ergebnisse.



Das Schützenjahr 2024 startete mit dem Schützenschnur-Schießen in der Schützengilde Ellbögen – vielen Dank, dass wir eure Räumlichkeiten dafür nutzen können. Dieses Jahr konnten wir eine Rekordbeteiligung beim Schnurschießen verzeichnen.

Bei der Jahreshauptversammlung im April fanden heuer Neuwahlen statt. Die Ausschussmitglieder wurden mit großer Mehrheit in ihren Funktionen bestätigt. Im Zuge der Wahlen haben wir unseren Ausschuss durch zwei zusätzliche Beiräte erweitert. Cornelia Schaiter und Benjamin Hölzl konnten wir für diese Aufgabe gewinnen. Conny und Benni freuen sich auf die kommenden Aufgaben und somit sind wir auch für das im Jahr 2026 stattfindende Schützenbataillonsfest gut gewappnet!

Die erste Ausrückung im heurigen Jahr war rückblickend ein Highlight – gemeint ist natürlich die Jungbürgerfeier in unserer Gemeinde Ellbögen. Trotz einer für uns Schützen ungünstigen Tageszeit konnten wir mit einer starken Kompanie unseren Landeshauptmann Anton Mattle mit einem ehrenvollen landesüblichen Empfang begrüßen. Das Schlagen der Kirchturmuhre um 18 Uhr wurde für uns zur großen Herausforderung. Wir blieben ruhig und konnten trotz mehrerer Unterbrechungen eine perfekte Salve abfeuern. Gratulation an dieser Stelle auch an die Organisatoren der Gemeinde Ellbögen. Diese Feier bleibt den vielen Jungbürgerinnen und Jungbürgern, allen Anwesenden und unserem Landeshauptmann in schöner Erinnerung. Unsere anschließende „Nachbesprechung“ im Gasthof Neuwirt dauerte bei toller Stimmung bis spät in die Nacht.



Bei der Bundesversammlung der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck sowie beim Alpenregionstreffen in Garmisch waren wir gut vertreten. Es ist immer wieder ein überwältigendes Bild, wenn eine Vielzahl an Schützen und Marketenderinnen von ganz Tirol, Südtirol und Bayern zusammenkommen und diese Tradition sowie Gemeinschaft aufleben lassen.

Mit der Fronleichnam-Prozession am 30. Mai starteten die Prozessionen in



Ellbögen. Bei der Herz-Jesu-Prozession am 09. Juni wurden heuer vier neue Schützen angelobt. Zudem freuen wir uns über zwei neue Marketenderinnen in unserer Kompanie. Carina Miller, Melanie Blasisker, Christoph Hutter, Andreas Seidner, Johannes Gutheinz, Lukas Nagiller – euch allen ein herzliches Willkommen in der Schützen-



kompanie Ellbögen! Wir sehen diese Beitritte als große Auszeichnung für unsere Kompanie. Junge Menschen engagieren sich in einem Verein – das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Vor 25 Jahren haben wir in der Schützenkompanie unsere Kanone angeschafft. Sie funktioniert nach wie vor einwandfrei, nicht zuletzt auf Grund der sorgsamsten Wartung und Handhabung unserer Kanoniere, dafür vielen Dank!

Im Anschluss an die Prozession Peter und Paul am 30. Juni wurde der neue Bildungscampus in unserer Gemeinde im Beisein von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele eingeweiht. Bei dieser Feier wurde auch unserem Pfarrer Gerhard zu seinem Priesterjubiläum gratuliert. Ebenso wurden verdiente Sportvereinsfunktionäre geehrt. In Summe durften wir an diesem Tag sieben Salven abfeuern, das gab es an einem Tag noch nie!

Im Rahmen des Bezirksschützenfestes in Absam wurde am 22. Juni das Tiroler Marke-

SPORTVEREIN

In diesem Jahr konnte der SV Ellbögen auch sein 60-jähriges Jubiläum feiern. Wir hatten die Ehre am Herz Jesu Sonntag nach der Prozession die Einweihung des neuen Bildungscampus und die Jubiläumsfeier abzuhalten. In diesem Zuge durften wir unseren Obmann Andreas Gschir, unseren Sektionsleiter Rodel Wolfgang Kienast und unseren Kassier Patrik Weihrauter zu Ehrenmitgliedern ernennen. Wir gratulieren ihnen nochmals recht herzlich und möchten uns bei ihnen für ihre geleistete Arbeit im Sportverein bedanken.



Auch heuer konnte der Sportverein Ellbögen wieder sein legendäres Public Viewing beim Pavillon in St. Peter austragen. Ein Monat lang stand unser Zelt und wir konnten die spannenden Spiele auf einer großen Leinwand übertragen und mit unseren Sportfreunden feiern. Es war jedes Mal eine großartige Stimmung und das Zelt war immer sehr gut besucht. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Besuchern und Helfern bedanken.

Sektion Schi

Im letzten Winter waren die Pistenverhältnisse aufgrund der zu hohen Temperaturen alles andere als perfekt. Die Schitrainings und die Vereinsmeisterschaft konnten wir nur durch die perfekte Präparierung und Beschneigung mit Kunstschnnee durchführen. Vielen Dank an das gesamte Team der Patscherkofelbahnen.

Am Samstag, den 17. Februar 2024 wurde bei strahlendem Wetter die Schi Vereinsmeisterschaft auf der Heiligwasserwiese ausgetragen. Stolz 93 Teilnehmer durften sich in zwei Durchgängen messen und es

Vereine

tenderinnen-Treffen in Absam veranstaltet. Unsere Marketenderinnen Laura Ruef, Melanie Blasisker und Carina Miller durften dort den Tiroler Marketenderinnen die Wipptaler Tracht präsentieren und näherbringen.

Unser Bataillonsfest Wipptal-Eisenstecken fand am 21. Juli in Navis statt. Mit der mit Abstand stärksten Kompanie haben wir bei der Defilierung jeden beeindruckt. Besonders stolz sind wir auf unseren Leutnant Franz Schaiter, er ist der neue Bataillonsmeister und Träger der Schützenkette. Es zeigt sich sehr deutlich, dass man mit Erfahrung, viel Ruhe und etwas Rotwein im Vorfeld durchaus Bataillonsmeister werden kann – herzliche Gratulation lieber Fränky!

Wir freuen uns bereits auf das neue Schützenjahr – Schützen Heil!

war spannend wie selten zuvor. Der Piste wurde alles abverlangt und so mussten wir kurzfristig entscheiden, ob der 2. Durchgang möglich ist oder nicht. Nach kurzem Check, ob die Sicherheit der Rennfahrer gegeben ist, wurde unter Absprache durch den Rennleiter, dem Obmann und der Streckenposten grünes Licht gegeben.

Vereinsmeisterin Schüler: Lina Öttl mit 54,41 Sek.; Vereinsmeister Schüler: Jonas Zwinz mit 47,16 Sek.; Vereinsmeisterin: Chiara Gatt Bernauer mit 56:25 Sek.; Vereinsmeister: Christoph Alessandri mit 44,86 Sek.; Mannschaftssieger: Die wilden 70er; Die nächste Vereinsmeisterschaft findet am 15. 02. 2025 statt.



Auch beim Wipp-Cup konnten unsere Rennfahrer (im Schnitt pro Rennen neun Teilnehmer) tolle Ergebnisse erzielen. Die Ergebnislisten sind auf der Homepage vom SC-Raiba Trins ersichtlich. Bei meinem letzten Bericht als Sektionsleiter möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Unterstützern, Sponsoren, Eltern, Helfern und beim gesamten Ausschuss für die letzten zehn Jahre herzlich bedanken.



Mit sportlichen Grüßen
Christoph Alessandri, Sektionsleiter Schi

Sektion Rodel

Die im letzten Winter oft guten Verhältnisse auf unserer perfekt präparierten Rodelbahn wurden wieder von vielen aus unserem Dorf mit großer Freude genutzt.

Leider konnte jedoch, aufgrund der zu diesem Zeitpunkt schlechten Wetterlage, unsere Vereinsmeisterschaft im Rodeln nicht stattfinden. Allerdings konnte zu einem



anderen Zeitpunkt ein Familienrodeltag veranstaltet werden, der ein voller Erfolg war. Allerdings war das Rodelteam des SV Ellbögen bei Auswärtsrennen, wie zum Beispiel dem Wipptaler Rodelcup, mit einigen Teilnehmern vertreten, wo gute Ergebnisse eingefahren wurden. Besonders zu erwähnen ist hier Christian Schaiter, der sich in Navis den Titel "Wipptaler Meister" sichern konnte. Und auch bei unseren jungen Sportlern ist immer einiges los, es wurden auf der Naturbahn, als auch im Eiskanal, wieder perfekte Ergebnisse eingefahren. Herzliche Gratulation an alle!

Da unserem Verein die Nachwuchsarbeit sehr wichtig ist, gab es auch wieder ein Rodeltraining für alle Klassen der VS Ellbögen, welches Wolfgang Kienast und Andreas Gschirr mit großem Engagement organisiert und durchgeführt haben. Davon waren nicht nur die Kinder begeistert.

Auf einen guten Start in eine hoffentlich schneereiche, erfolgreiche und unfallfreie Saison 2024/25!



Mit sportlichen Grüßen
Sophia Bleicher, Sektionsleiterin Rodel

FC PATSCHERKOFEL

Frischer Wind im Fußballnachwuchs: Dream Big für die Zukunft & ein Rückblick auf unvergessliche Erlebnisse

Im Fußballverein FC Patscherkofel herrscht Aufbruchsstimmung. Mit stolzen 170 Kindern im Nachwuchs ist der Verein aktiver denn je. Doch das ist längst nicht alles: Die jungen Kicker zeigen ihr Können nicht nur auf lokaler Ebene, sondern nehmen auch an nationalen und internationalen Turnieren teil. Von Hohenems über Prutz bis hin nach Kufstein und sogar bis ins ferne Umag/Istrien – unsere Jugendmannschaften stellen sich überall erfolgreich dem Wettbewerb.

Doch hinter den Erfolgen steckt eine klare Vision: Innerhalb der nächsten drei Jahre soll

die Nachwuchsarbeit weiter vorangetrieben werden. Das Ziel? Die Etablierung einer zweiten Kampfmannschaft im Verein. Während aktuell die Altersgruppen bis zur U13 voll besetzt sind, ist geplant, in den kommenden Jahren die Lücken bis hin zur U16 zu schließen. Mit diesem Engagement ist der Verein auf dem besten Weg, sich in höheren Ligen wie der Gebietsliga oder sogar der Landesliga zu etablieren.

Was oft als kleiner Verein abgetan wird, entpuppt sich als wahre Talentschmiede mit einem Einzugsgebiet von stolzen 12.000 Einwohnern. Doch nicht nur im Fußball, sondern auch in der Bewegung sieht der Verein den Fortschritt. Ein besonderer Dank gilt daher all den Sponsoren und Gemeinden, die

diese Entwicklung unterstützen und somit die Zukunft des Vereins mitgestalten.

Die Leserinnen und Leser werden dazu ermutigt, den Nachwuchs des Vereins zu unterstützen und die vielversprechende Zukunft des Fußballs aktiv mitzugestalten. Denn eins steht fest: Große Träume erfordern großen Einsatz – und davon hat unser Dorfverein reichlich!

Rückblick auf unvergessliche Erlebnisse: ****Saisonabschlussfest: Ein gelungener Ausklang****

Anfang Juni feierte unser Fußballverein ein stimmungsvolles Saisonabschlussfest bei traumhaftem Wetter. Die Kinder spielten



begeistert gegen ihre Mütter, und die Hüpfburgen sorgten für glückliche Gesichter. Den krönenden Abschluss bildete das letzte Spiel der Kampfmannschaft, bei dem alle zusammenkamen. Ein Tag voll guter Laune, der den Gemeinschaftssinn im Verein einmal mehr unter Beweis stellte.

****Patscherkofel Trophy: Nachwuchstafel im Rampenlicht****

Ende Juni stand das Highlight der Saison an: Die Patscherkofel Trophy, unser erstes großes Nachwuchsturnier, das über drei Tage hinweg für Begeisterung sorgte. Mit



420 Kindern und 35 Mannschaften aus den Altersklassen U8, U9, U10 und U11 war das Turnier ein voller Erfolg. Verletzungsfrei und mit strahlenden Nachwuchstalenten sowie begeisterten Eltern blicken wir stolz auf dieses Event zurück, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

****Sommercamp: Fußball, Freundschaften und viel Spaß****

Im Juli bzw. August folgte unser Sommercamp am Sportplatz Aldrans, an dem über 100 Kinder teilnahmen. Eine Woche lang drehte sich alles um Fußball: Dribblings, Balltechnik, Passübungen und Torschüsse – gepaart mit jeder Menge Spaß und guter Laune. Die Kinder lachten viel, fanden neue Freunde und konnten sich richtig auspow-

ern. Ein großer Dank geht an das Giardino Aldrans für die hervorragende Verpflegung sowie an unsere großartigen Sponsoren Obergurgl/Hochgurgl für die tollen Trainingsgarnituren. Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren Gemeinden für ihre großartige Unterstützung!

Ein herzliches DANKE geht an dieser Stelle auch an alle unsere Nachwuchstrainer:innen und unseren Nachwuchsleiter Josef Wiesflecker für das großartige Engagement!

Euer Einsatz und eure Leidenschaft haben diese Events zu einem riesigen Erfolg gemacht. Wir haben unglaublich viel positives Feedback erhalten, und das verdanken wir vor allem euch!

Danke, an alle Funktionäre, Helfer, Sponsoren und Gönnern, dass ihr unseren jungen Talenten eine unvergessliche Zeit und wertvolle Erfahrungen ermöglicht habt.

Ein magisches Fußballfest: FC WACKER vs. FC Patscherkofel

Was für ein unvergessliches und magisches Fußballfest! Die Tivoli-Nord Tribüne verwandelte sich in eine traumhafte Kulisse, und das Wiesenstadion Patsch war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Atmosphäre war einfach großartig – ein wahres Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dieses Ereignis hat die Gemeinschaft gestärkt und gezeigt, wie viel Begeisterung und Zusammenhalt in der Region stecken. Mit knapp 1.000 Fans, einem Flitzer und einer traumhaften Kulisse wurde das Volksfest auf dem Fußballplatz im Hang zu einem vollen Erfolg. Trotz des 0:6-Ergebnisses gegen die Top-Mannschaft aus der Regionalliga war die Stimmung hervorragend, und der FC Patscherkofel präsentierte sich als sensatio-



Vereine

Spiel, aber ein absolutes Highlight für alle Beteiligten.

Der FC Patscherkofel möchte ein großes DANKE an alle aussprechen, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben: Die Zuschauer, Fans, Gönnern, Gemeinden und die unermüdlichen Helfer, die vom Aufbau bis zur Kantine alles gegeben haben. Besonders erwähnen möchte der Verein auch die Parkplatzeinweiser, die Grundeigentümer für das zur Verfügungstellen der Parkflächen, Ticketverkäufer, Fotografen und natürlich die Organisatoren, die im Hintergrund Großartiges geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an den Wacker-Fanclub, der für eine einmalige Stimmung sorgte und das Event zu etwas ganz Besonderem machte!

Ohne diese Unterstützung wäre dieses unvergessliche Fest nicht möglich gewesen. Der Verein freut sich schon jetzt auf die



nächsten gemeinsamen Erlebnisse, die hoffentlich genauso verzaubern werden!

Ein herzliches Dankeschön an alle Fans!

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach neuen, motivierten Nachwuchstrainern, die unsere Kinder und Jugendlichen mit ihrer Begeisterung und ihrem Wissen fördern möchten.

Teile deine Leidenschaft für Fußball und werde Teil unseres Teams! Unterstütze unsere jungen Talente dabei, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Begeisterung für den Sport zu entfachen. Es gibt nichts Schöneres, als die nächste Generation zu fördern und gemeinsam Erfolge zu feiern! Melde dich jetzt und mach einen Unterschied!

Barbara Mantl,
Marketing FC Patscherkofel

TIERZUCHT

Bei besten Wetter im Mai lud der Haflinger Pferdezuchtverein Wipptal-Stubai, anlässlich seines 60ig jährigen Bestehens nach Fulpmes, zum alle fünf Jahre stattfindenden „friedlichen“ Wettstreit und zur Ermittlung der schönsten Haflingerpferde des Vereinsgebietes ein.

80 Pferde wurden aufgetrieben. Auch wir die Familie Mair-Neuwirt nahmen mit acht Pferden erfolgreich teil. Unsere Calypso konnte den Gesamtjugendsieg für sich entscheiden (Miss Serles).

Auch bei den Stuten wurde Cora-Mia Gesamtreservesieger Stute (Vize Miss Serles). Auch die anderen Pferde aus unserem Stall konnten die ein oder andere Schleife für sich gewinnen. Alle unsere Pferde wurden 1a eingestuft.

Am 21. April fand in Rotholz die Gebietschau Achensee bis Brennersee, die größte Schau auf regionaler Ebene der Rinderzucht statt.

So war das Interesse an der Schau riesengroß. Ausgestellt wurden 380 Tiere der Rassen Fleckvieh, Holstein, Jersey und

Tux-Zillertaler. Als Preisrichter war tätig bei den Tuxern, Tierzuchtdirektor Christian Presslaber. Bei den Milchkühen (Tux-Zillertaler) konnte unsere Zirbn den Gesamtsieg ergattern. Bei den Mutterkühen wurde Enzian Gesamtreservesieger.

Mit den Kalbinnen Helena und Maja sicherten wir uns den 1. und 2. Platz.

Ein erfolgreiches Zuchtjahr für die Familie Mair – Neuwirt.



SCHELLENSCHLOGER

100-Jahr Jubiläum

Liebe Faschingsbegeisterte in Ellbögen!

2024 war für uns ein ganz besonderes Jahr, denn wir durften unser 100-jähriges Vereinsbestehen mit einem großen Umzug feiern. Nach einjähriger Vorbereitungszeit durch unzählige Ausschuss-Sitzungen war es dann am Samstag, 27. Jänner so weit: unser Jubiläumsumzug konnte stattfinden.





Die Vorfreude wurde anfangs durch dichten Nebel am Vormittag leicht getrübt, doch nach Mittag gab es strahlenden Sonnenschein. Dieses schöne Wetter spiegelte sich auch in einer für uns unfassbaren Besucheranzahl wider. Ungefähr 2000 schaulustige Personen bestaunten die Aufführungen der ca. 300 mitwirkenden „Huttler“. Unser Jubiläumsumzug mit den Aufführungsplätzen Gatteringer, Mühlthal und St. Peter war ein voller Erfolg.



Die Kinderschellenschlager durften diesen um Punkt 14:00 Uhr eröffnen. Darauf folgten einige Gruppen, teilweise auch mit Festwagen, von nah und fern. Weiters wirkten mit: Kindergarten, Musikkapelle, Zjuhuii, Jungbauern, Oldtimer Rockn`Roller, Sauna Club, Tanzer&Friends, BTG Patsch, BTG Aldrans, BTG Neustift, Münster Ratschenmandla, Pfuner Hexen, sowie einzelne Maskierte. Um 17:30 Uhr war die letzte Gruppe pünktlich bei ihrem Auftritt in St. Peter angelangt. Anschließend wurde zum „Patschnball“ im Gemeindesaal inkl. Vorzelt und Disco geladen. Es war für uns einfach die „Fete



des Jahres“ und ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr 2024.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen helfenden Händen, der Gemeinde Ellbögen, bei den mitwirkenden Gruppen und allen Besuchern herzlich bedanken. Für uns Schellenschlager wird dieser Umzug daher noch lange unvergessen bleiben!

Weitere Aktivitäten im Jahr 2024:

Etliche Ausrückungen, „Helferessen“ Umzug, „Juxschiessen“ mit Jahreshauptversammlung.



Danke allen Mitgliedern für die fleißige Teilnahme und Mithilfe bei allen Veranstaltungen.

ORTSBAUERNSCHAFT

Almfest auf der Ochsenalm

Nach einer wetterbedingten Pause konnte heuer das traditionelle Almfest auf der Ellbögener Ochsenalm (Profeglalm) wieder stattfinden. Gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen, den Jungbauern und der Hirtenfamilie durften wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Eine besondere Freude für uns war, dass auch heuer wieder Pfarrer Bruno die heilige Messe zelebriert hat. Nach der heiligen Messe unterhielten Die Profegler die Besucher und wir



konnten gemeinsam einen herrlichen Tag bei Gegrilltem, Kiachl sowie Kaffee und Kuchen genießen. Das ein oder andere Schnapsl durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Danke an alle, die dabei waren und die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Abschließend möchten wir euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie sowie viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2025 wünschen.





Ellbögnern Weihnachtsmarkt organisiert von den Jungbauern/LJ Ellbögnern, Ortsbäuerinnen und Ortsbauern

Der erste Adventssonntag war ein Wintertag wie aus dem Bilderbuch. Bei strahlendem Sonnenschein wurde beim Pavillon den zahlreichen Besucher/innen viel an Kunst, Kultur und Kulinarischem geboten. An den 13 Verkaufsständen wurden unter anderem Bauern- und Imkereiprodukte, Holzschnitzereien, Dekorationsartikel, Selbstgebasteltes der Volksschüler, Textilien, Patschen, Schmuck und Glücksbringer angeboten. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten der Kirchenchor Ellbögnern,

die Bläsergruppe der BMK Ellbögnern, die Ellbögnern Ziachorgler, Aufführungen des Kindergartens und der Volksschule, der Ellbögnern Viergesang und Die Profegler. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war die Märchenstunde mit Margret und Walter Kienast im alten Turnsaal.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Aussteller/innen und Mitwirkenden bedanken und freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen beim nächsten Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag.



FAMILIENVERBAND

Der Katholische Familienverband, Ortsstelle Ellbögnern, hat heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm absolviert.

Im Frühjahr haben wir erstmals einen Baby-Treff in den Räumlichkeiten des neuen Bildungscampus abgehalten. Hier können sich Eltern gemütlich unterhalten und ihre Kinder ausgelassen spielen. Nachdem die Frühjahrsstermine so gut angenommen wurden, wird der Baby-Treff in regelmäßigen Abständen auch im Herbst weitergeführt.

Letzten Advent organisierten wir einen Vortrag zum Thema Räuchern, im März hielten wir einen Radl-Tauschmarkt ab. Wie jedes

Jahr wurden die Neugeborenen im Rahmen eines geselligen Nachmittages beschenkt. Weiters organisierten wir wieder die Agapen bei der Erstkommunion und der Firmung. Die Erstkommunikanten freuten sich über die von Marina Schneider gezauberte Torte. Ein Highlight war die Kinovorführung „Raus aus dem Teich“ für Kinder im randvollen Gemeindesaal. Der Film wurde auf einer riesengroßen Leinwand abgespielt. Natürlich durften Popcorn, Chips und Getränke nicht fehlen, um eine richtige Kinoatmosphäre entstehen



zu lassen. Unsere Popcornmaschine war dem großen Ansturm nicht gewachsen. So hatten wir alle Mühe, die Kinder mit dem heißgeliebten Popcorn zu versorgen.

zu lassen. Unsere Popcornmaschine war dem großen Ansturm nicht gewachsen. So hatten wir alle Mühe, die Kinder mit dem heißgeliebten Popcorn zu versorgen.

VERANSTALTUNGSKALENDER BIS HERBST 2025

Jänner

- Sa. 11. Jän. Vereinsmeisterschaft Rodeln
- Sa. 18. Jän. Feuerwehrball und Kameradschaftsabend
- Sa. 25. Jän. Kinderfasching

Feber

- Sa. 08. Feb. Huttlerball der Musikkapelle
- Sa. 15. Feb. Vereinsmeisterschaft Ski, Patscherkofel
- Do. 27. Feb. Weiberball, Enduroteam, GH Neuwirt

März

- Sa. 15. Mär. Premiere Theater
- Sa. 15. Mär. Schiausflug Jungbauern
- So. 16. Mär. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- Sa. 22. Mär. Theateraufführung
- So. 23. Mär. Suppentag
- Sa. 29. Mär. Theateraufführung

April

- Fr. 04. Apr. Theateraufführung
- So. 06. Apr. Theateraufführung, anschl. Fröhschoppen
- Sa. 12. Apr. Theateraufführung
- Sa. 26. Apr. Frühjahrskonzert Musikkapelle

Mai

- Sa. 03. Mai Floriani
- Do. 29. Mai Erstkommunion

Juni

- Mo. 09. Jun. Messe Hinterlarcher Kapelle, Berglerverein
- Do. 19. Jun. Fronleichnam, Prozession Tarzens
- Fr. 27. Jun. Feuerwehrfest & Fahrzeugweihe
- Sa. 28. Jun. Feuerwehrfest & Feuerwehrbewerb
- So. 29. Jun. Herz-Jesu u. Peter und Paul, Prozession Mühlthal & Feuerwehrfest

Juli

- So. 06. Jul. Bezirksmusikfest Trins & Berglerverein Ausflug
- Fr. 11. Jul. Hangengrillen Jungbauern
- So. 27. Jul. Almfest Profeglmalm

August

- Sa. 09. Aug. Dämmerchoppen Musikkapelle
- So. 10. Aug. Watscheleturnier Jungbauern
- So. 17. Aug. Watscheleturnier Jungbauern, Ersatztermin

September

- Sa. 06. Sept. Berglerverein Ausflug

Oktober

- Sa. 11. Okt. Jungbauernball
- So. 19. Okt. Erntedankfest
- Fr. 31. Okt. Dartturnier

*Die Gemeinde wünscht allen
frohe Weihnachten, besinnliche
Feiertage und ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes
Jahr 2025!*

